

Knorr-Bremse kooperiert mit FAW Jiefang

Knorr-Bremse hat ein Rahmenabkommen zur strategischen Zusammenarbeit mit dem chinesischen Nutzfahrzeughersteller FAW Jiefang unterzeichnet. Sie betrifft unter anderem Nutzfahrzeugbremssysteme, automatisierte Schaltgetriebe, Chassiskomponenten, Lenksysteme und Themen rund ums autonome Fahren.

Beide Seiten haben zudem beschlossen, ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Markenkooperation, Forschung und Entwicklung und Marketing sowie ihren Informationsaustausch zu intensivieren.

Der chinesische Partner hat im vergangenen Jahr rund 265 000 schweren und mittelschwere Nutzfahrzeugen abgesetzt und damit einen Marktanteil von knapp 20 Prozent erreicht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Unterzeichnen das Rahmenabkommen zur strategischen Zusammenarbeit: Hu Hanjie, Präsident von FAW Jiefang, und Knorr-Bremse-Vorstand Dr. Peter Laier, verantwortlich für die Division Systeme für Nutzfahrzeuge.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knorr-Bremse